



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Stand der Verhandlungen zur Umsetzung des Verpackungsgesetzes, Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen
---------------	---

Frühere Beratungen:	AUT am 06.11.2018 (224/2018)
---------------------	------------------------------

Anlagen:	keine
----------	-------

Sachvortrag :	Herr Stoeßel	Zeitdauer (ca.):	10 Min.
---------------	--------------	------------------	---------

Beschlussvorschlag:	Die Verwaltung wird ermächtigt, einer Verhandlungslösung mit der Firma Reclay Systems GmbH über das künftige LVP-Sammelsystem zuzustimmen. Sofern sich keine zufriedenstellende Lösung ergibt, wird die Verwaltung mit dem Erlass einer Rahmenvorgabe gem. § 22 Abs. 2 Verpackungsgesetz beauftragt.
----------------------------	---

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschluss	30.04.2019	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):

ja

nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Aufwand _____ Euro
Jährlicher Aufwand _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Aufwand 1. Jahr _____ Euro
Aufwand 2. Jahr _____ Euro
Aufwand 3. Jahr _____ Euro
Aufwand 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Auszahlung _____ Euro
Jährliche Auszahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Auszahlung 1. Jahr _____ Euro
Auszahlung 2. Jahr _____ Euro
Auszahlung 3. Jahr _____ Euro
Auszahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Abschreibung _____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Ertrag _____ Euro
Jährliche Erträge _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Ertrag 1. Jahr _____ Euro
Ertrag 2. Jahr _____ Euro
Ertrag 3. Jahr _____ Euro
Ertrag 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Einzahlungen _____ Euro
Jährliche Einzahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Einzahlung 1. Jahr _____ Euro
Einzahlung 2. Jahr _____ Euro
Einzahlung 3. Jahr _____ Euro
Einzahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Auflösung _____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt:

Investitionshaushalt:

Produkt: _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Investitions-Nr. _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen:

Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt:

Investitionshaushalt:

Produkt: _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Investitions-Nr. _____

Medien:

PowerPoint

pdf-Datei

CD/DVD

Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat

Dezernat 1

Dezernat 2

Dezernat 3

Dezernat 4

Amt 33 Stefan Stoeßel

1. Ausgangslage:

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 6. November 2018 wurde die Verwaltung u.a. beauftragt, mit dem für den Bodenseekreis zuständigen System, der Firma Reclay Systems GmbH Köln, über die schrittweise Umstellung des Sammelsystems für Leichtverpackungen (LVP) vom Gelben Sack auf die Gelbe Tonne sowohl bezüglich einer zwei- als auch einer vierwöchentlichen Abfuhr zu verhandeln.

2. Sachverhalt:

Im Dezember 2018 wurde der Firma Reclay Systems GmbH die Forderung nach einer schrittweisen Umstellung des LVP-Sammelsystems auf Gelbe Tonne in Form einer sog. „LVP-Systemfestlegung“ zugestellt. Diese LVP-Systemfestlegung sieht in einem ersten Schritt die Umstellung auf freiwilliger Basis von ca. 15 % der Haushalte des Bodenseekreises über den Ausschreibungszeitraum von drei Jahren bei zweiwöchiger Abfuhr vor. Im nächsten dreijährigen Ausschreibungszeitraum würden weitere ca. 15 % der Haushalte an die Gelbe Tonne angeschlossen werden.

Hierzu haben bisher zwei Verhandlungsgespräche mit der Firma Reclay stattgefunden. Seitens der Firma Reclay wurde hierbei auf die entstehenden Mehrkosten verwiesen und dass der Systemumstellung in einem Arbeitskreis aller neun Systeme mit einer 2/3 Mehrheit zugestimmt werden muss.

Aufgrund dieser zögerlichen Haltung wurde seitens der Verwaltung nunmehr der Erlass einer sog. „Rahmenvorgabe“ gem. § 22 Abs. 2 Verpackungsgesetz angedroht. Unter dem Druck dieser Androhung hat die Firma Reclay die Forderung des Bodenseekreises in den Arbeitskreis der Systeme eingebracht und schlägt nun selbst, zur Vermeidung der Rahmenvorgabe, die schrittweise Umstellung auf die Gelbe Tonne, unter Beibehaltung des vierwöchigen Abfuhrhythmus vor. Ob und wann diesem Vorschlag zugestimmt wird, ist offen. Über den aktuellen Sachstand hierzu wird in der Sitzung berichtet.

Nach derzeitigem Informationsstand wollen die Systeme im April/Mai 2019 mit der Neuausschreibung der LVP-Sammlung beginnen. Sofern eine Abstimmung bis dahin nicht erfolgreich abgeschlossen ist, ist davon auszugehen, dass die Firma Reclay von einer Übergangsbestimmung des Verpackungsgesetzes Gebrauch macht und die Neuausschreibung auf Basis des bisherigen Sammelsystems (Gelber Sack) durchführt. In diesem Fall sollte der Landkreis auf jeden Fall vom Mittel der Rahmenvorgabe Gebrauch machen, wobei hier mit dem Widerspruch der Systeme und einer langwierigen gerichtlichen Auseinandersetzung zu rechnen ist.

Aufgrund der anstehenden Neuausschreibung besteht ein gewisser Zeitdruck, sodass der Landrat ermächtigt werden sollte, einem Verhandlungsergebnis mit den Systemen zuzustimmen bzw. den Erlass einer Rahmenvorgabe gem. § 22 Abs. 2 Verpackungsgesetz anzunehmen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Die LVP-Sammlung wird privatwirtschaftlich von den Dualen Systemen organisiert und finanziert. Für den Landkreis hat dies keine finanziellen Auswirkungen.